

Jona Das Theater St. Gallen trat im Kellertheater Grünfels mit einem Kinderstück auf

Die Katze siegte im Stierkampf

Der schrullige alte Mann und sein Kater aus der schwedischen Kinderbuch-Geschichtenreihe «Pettersson und Findus» von Sven Nordqvist begeisterten sowohl Kinder wie Eltern.

Brigitt Züger

Das Kindertheater ist ein Renner. Das bewies der grosse Publikumsaufmarsch in Jona. Felicia Pantó, bekannt durch ihr Engagement für Kindertheater, bemerkte daraufhin, dass sich vor zwei Wochen der Verein Kindertheater im Grünfels konstituiert habe. Ab sofort sollen regelmässig Aufführungen stattfinden.

Die am Mittwoch aufgeführte Geschichte beschrieb das Zusammenleben des einsamen Pettersson (Matthias Albold) auf dem alten Bauernhof mit Kater Findus (Diana Dengler), der sich in grün-weiss-gestreifte Hosen kleidet. An schlechten Tagen will Pettersson am liebsten seine Ruhe, doch das Katzenvieh braucht um jeden Preis Aufmerksamkeit. In einer Findus-grünen Erbsenschachtel hatte Nachbar Ueli (Romeo Meyer, der brillant kostümiert auch als Huhn und Stier zu urkomischer Hochform auflief) das Pelzknäuelchen Findus gebracht: Der Kater lernte daraufhin die Menschensprache, feierte dreimal pro Jahr mit einer Pfannkuchentorte Geburtstag, brachte Huhn Prillan mit dem Reizwort «Fuchs» zum Schreien und trickste den etwas verrückten Stier mit



Die zahlreichen kleinen Zuschauer waren von der Vorstellung absolut begeistert. (Brigitt Züger)

dem roten Tuch und Olé-Rufen aus. Die drei Schauspieler sorgten mit witzigen Texten, heiterer Mimik sowie Musik und Gesang für eine kindgerechte Aufführung im Wechsel zwischen Dialekt und Hochdeutsch. Beim hektischen Stier-

kampf lachten die Kids schallend, tobten, spornten an. Nach vielen Hindernissen kam Findus doch noch zu seinem Geburtstagskuchen. Das Rezept dazu war im Programmheft nachzuschlagen. Am Schluss der Theaterstun-

de fanden sich nur strahlende Augen und lachende Gesichter.

Die nächste Aufführung des Kindertheaters findet am Sonntag, 3. Mai, um 16 Uhr auf der Kellerbühne statt. Bei grosser Nachfrage mit zusätzlicher Matinee.

St. Gallenkappel

Erstmals ein Frühlingskonzert

Interessant und zügig gestaltete sich die 67. Hauptversammlung der Musikgesellschaft St. Gallenkappel. Fünf Austritte wurden bekannt gegeben, diesen stehen sieben Neueintritte gegenüber. Der Verein zählt momentan 40 Mitglieder. Die Homepage www.musikgesellschaft.ch ist derzeit in Überarbeitung und erstrahlt in den nächsten Wochen in neuem Glanz.

Markus Dörig tritt aus der Musikkommission zurück. Mit Vreni Ulrich konnte guter Ersatz gefunden werden. Nach 49-jähriger Mitgliedschaft in der Musikgesellschaft gab der Fähnrich Sepp Rickli seinen Austritt bekannt. Mit grosser Freude konnte für diesen Job Werner Hofmann gewählt werden. Hofmann spielte bis vor einem Jahr aktiv im Verein mit. Als Vizefährnrich stellt sich Bernhard Hüppi zur Verfügung.

Das von der Musikkommission vorgeschlagene Herbstkonzert wurde von der Versammlung angenommen. Der Verein will sich so von einer anderen Seite präsentieren und bei den Mitgliedern die Motivation steigern. Die Musikgesellschaft wird an der Neuuniformierung in Schmerikon vom 16. Mai zu hören sein. Präsidentin Angi Thum blickte noch ein Jahr weiter voraus und stellte das Konzept des Festes vom 7. bis 9. Mai 2010 vor. An diesem Wochenende finden die Neuuniformierung der Musikgesellschaft, das Sängerkonzert des Männerchors sowie die regionale Gewerbeausstellung statt. (e)

In Kürze

Babysitter-Kurs

Schänis. Am Mittwoch, 15. April, findet in Schänis ein Babysitterkurs von 13.30 bis zirka 16.30 Uhr statt. Kinder ab der 6. Klasse und älter sind dazu eingeladen. Pflegefachfrau Lilian Kuster wird diesen Kurs leiten. Die Kosten betragen 10 Franken pro Person. (e)

Anmeldung bis 14. April bei Sybille Rubin, Tel. 055 615 40 45. (e)

Rapperswil-Jona Auszeichnung für die HSR an der «Giardina Zürich 2009»

Gewinnergarten von Studenten

Die HSR ist an der Gartenmesse «Giardina» für ihren Auftritt ausgezeichnet worden. Der Stand wurde von zwei Studenten erarbeitet.

An der «Giardina» wurden kürzlich mehrere Präsentationen und Gärten mit den Giardina Awards in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Im Zentrum standen bei der Prämierung Aspekte wie Ästhetik, Originalität, Inspiration, Funktionalität und Innovation. Die Abteilung Landschaftsarchitektur der HSR erhielt für ihre Präsentation «Garten und Maschinen im Sinne von Salomon de Caus» die Silber-Auszeichnung in der Kategorie Ideengarten. Entworfen haben das Projekt die zwei Landschaftsarchitektur-Studenten Andreas Hugi und Emanuel J. Hengartner in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Ingenieurbüro Rüdiger Mach.

Ein Raum voller Gegensätze

Der Garten besteht aus hoch wachsenden Hopfensäulen mit beruhigenden Wasserspielen dazwischen. Regen sammelt sich in Alu-Zylindern, die sich langsam nach unten bewegen und dabei das Wasser sparsam an den Boden abgeben. Damit entsteht ein Raum voller Gegensätze und Energie. «Der Gegensatz zwischen dem fallenden Regen und dem Wachsen der Pflanze steht in unserem Konzept im Mittelpunkt», erläutern die beiden Projektverfasser. «Die Pflanzen lassen wir wachsen. Den Regen aber lassen wir mit Hilfe eines Wasserspiels auf eine verblüffende Art reagieren.» Als Vorbild für das prämierte Gartenprojekt diente der Heidelberger Schlossgarten. Dieser wurde von Salomon de Caus (1576-1626), einem Gartenarchitekt, Ingenieur und Gelehrten, zwischen 1616 und 1619 gestaltet. In den Garten integriert waren eine Vielzahl «Magischer Maschinen», die den Gartenbesucher überraschen und entzücken sollten. (e)



Die Gartenkreation der HSR wurde an der «Giardina» ausgezeichnet. (zvg)

Jona

«Vom Verstand in den Mund»

Der Stuttgarter Slam-Poet Timo Brunke kommt auf die Kellerbühne Grünfels.

Vom Verstand in den Mund verläuft die Reise über krumme, kaum betretene Hirnpfade, vorbei an abenteuerlichen Sinnabstürzen, schwindelerregenden Aussagengebirgen und wortmusikalischen Vogellehrpfaden. Und wer den smarten Stuttgarter, der hierzulande auch als Slam-Poet Erfolge feierte, schon auf der Bühne erlebt hat, weiss, dass er den Mund nicht zu voll nimmt.

Timo Brunke, studierter Theologe, ist ein Wortkünstler, der den Begriffen und den Dingen auf den Grund geht. In seinem neuen Soloprogramm nimmt Brunke den kulturbegeisterten Bildungsbürger mit auf eine ungewöhnliche Stadtführung: nach Hengstbach, der heimlichen Hauptstadt von Täuschland. Schöne Frauen, schnelle Flitzer – hier scheint alles perfekt zu sein.

Schonungslose Komik

Wenn man jedoch länger an der funkelnden Oberfläche kratzt, zeigen sich doch einige faule Stellen. Und Timo Brunke kratzt: hintergründig, schonungslos und in rasanter Sprechgeschwindigkeit. Quer durch alle Lebensbereiche. (e)

Vorstellung morgen Samstag, 20.30 Uhr, Bar geöffnet ab 19.30 Uhr. Vorverkauf: Feusi Optik, Molkereistrasse 3, Jona, Telefon 055 212 30 40.

Bestattungen

Kaltbrunn. Aloisia Paulina Brunner-Zahner, geboren am 27. März 1927, gestorben am Dienstag, 17. März, wohnhaft gewesen an den Gasterstrasse 31, Kaltbrunn. Die Erdbestattung findet statt am Samstag, 21. März, um 10 Uhr auf dem Friedhof Kaltbrunn.

Rapperswil-Jona. Alois Daniel Gmür, geboren am 23. November 1918, gestorben am Mittwoch, 18. März 2009, wohnhaft gewesen an der Johannisbergstrasse 83, Jona. Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 23. März, um 9.15 Uhr auf dem Friedhof Jona statt. Anschliessend Trauerfeier in der katholischen Kirche Jona.

Uznach. Erna Schindler-Gerz, geboren am 16. September 1927, gestorben am Dienstag, 17. März 2009, wohnhaft gewesen in Uznach. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, 24. März, um 14 Uhr auf dem Friedhof Oberglatt.

Schänis. Lina Hässig, geboren am 5. Juli 1919, gestorben am Montag, 16. März 2009, wohnhaft gewesen in Rufi. Die Erdbestattung findet morgen Samstag um 10 Uhr auf dem Friedhof Maseltrangen statt.

Gratulationen

Samstag, 21. März
Angelina Zollinger, Jona, Tägernstrasse 5, 85-jährig

Sonntag, 22. März
Emanuel Lehmann, Feldbach, Schwessterrain, 91-jährig

Montag, 23. März
Ida Eberhard-Gmür, Amden, Aeschenstrasse 12, 85-jährig
Karl Winiger-Fuchs, Jona, Eichfeldstrasse 29, 80-jährig

Dienstag, 24. März
Klara Widmer-Hofstetter, Benken, Dorfstrasse 61, 80-jährig
Paula Thomann-Dengler, Schmerikon, Lanzenmoosstrasse 14, 80-jährig

Mittwoch, 25. März
Jakob Egger, Weesen, Autistrasse 12, 80-jährig

Walter Blöchliger-Bruhlin, Neuhaus, Frohburgstrasse 1, 80-jährig
Agnes Arnold, Rapperswil, Altersheim Döngerspital, 94-jährig

Donnerstag, 26. März
Magdalena Zumbrunnen-Baumgartner, Rütliwiesstrasse 72, 85-jährig
Die «Zürichsee-Zeitung» gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht ein frohes Fest.